

Kolumba ist das Kunstmuseum des Erzbistums Köln. 1853 gegründet als Diözesanmuseum Köln, trägt es seit 2004 den Namen »Kolumba«, der den Ort seiner heutigen Beheimatung bezeichnet. Zweitausend Jahre abendländischer Kultur sind in einem Haus zu erleben: In der Kunst mit Werken der Spätantike bis zur Gegenwart; in der Architektur im Zusammenwirken der Kriegersruine der spätgotischen Kirche St. Kolumba, der Kapelle »Madonna in den Trümmern« (1950), der einzigartigen archäologischen Ausgrabung (1973-1976) und dem Bau nach dem Entwurf des Schweizer Peter Zumthor. Ausgehend von der traditionellen Sammlungsstruktur eines Diözesanmuseums, versteht sich Kolumba heute als Kunstmuseum, das jenseits aller Sparten und Spezialisierungen Fragen künstlerischer Gestaltung umfassend darstellen möchte. Das Museum der Nachdenklichkeit stellt ein offenes Angebot zur Auseinandersetzung mit dem zur Kunst gewordenen Leben. Alle Überlegungen zur Architektur wurden während der Planungs- und Bauphase mit diesem Konzept in ein Verhältnis gesetzt. Seit Eröffnung des neuen Hauses befindet sich das Museumskonzept in einer ständigen Weiterentwicklung. Das »lebende Museum« unterscheidet nicht zwischen ständiger Sammlung und Wechselausstellung. Vielmehr nutzt es die fließende Qualität der Architektur und arbeitet mit den Möglichkeiten der Gleichzeitigkeit und des Nebeneinanders, die den Bau von Peter Zumthor charakterisieren. Kolumba zeigt in jährlichem Wechsel Werke vorwiegend der eigenen Sammlung in sich verändernden Kontexten. Von wenigen Kunstwerken abgesehen, die spezifisch für den Ort realisiert oder als identifizierende Arbeiten immer zu sehen sind, wird jeweils zum 15. September eine neue Auswahl von Werken vorgestellt. Sonderausstellungen und künstlerische Interventionen ergänzen und verändern den Kontext dieser Sammlungspräsentation. Charakteristisch für das fast private Ambiente sind das Fehlen von Objektbeschriftungen sowie das Miteinander der Werke unabhängig von chronologischen, stilgeschichtlichen oder medialen Zusammenhängen. Stets versucht die Präsentation die Präsenz der künstlerischen Arbeiten zu realisieren. Jeder Besucher erhält als Eintrittskarte einen kostenlosen Kurzführer mit einführenden Texten zu Ort, Architektur und Sammlung und einer nach Räumen geordneten Auflistung aller aktuell ausgestellten Objekte.

Ausstellung:

*Have you ever fallen in love with a clock?*

Über Norm und Abweichung

19.09.2026-01.08.2027

KOLUMBA

Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Kolumbastraße 4

50667 Köln

Tel.: + 49 (0)221-933 193 0

Fax: + 49 (0)221-933 193 33

E-Mail: mail@kolumba.de

www.kolumba.de

Mi bis Mo geöffnet von 12 bis 17 Uhr

Geschlossen am 24., 25., und 31. Dezember, am 1. Januar, an Karneval von Donnerstag

(Weiberfastnacht) bis einschließlich Aschermittwoch, sowie für den jährlichen Ausstellungswechsel vom 15. August bis 14. September

Führungen für angemeldete Gruppen täglich außer dienstags und sonntags von 10:30-12:00 und von 17:30-19:00 Uhr

Öffentliche Führungen jeden Samstag um 10:30 Uhr und jeden letzten Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr

Anmeldung unter: +49 (0)221 933 193 32

Eintritt bis 18 Jahre frei

Erwachsene € 8,- / ermäßigt € 5,-

Jahreskarte € 30,-

Führung € 15,- inklusive Eintritt

rollstuhlgeeignet